

„Prostatakrebs ist heilbar“

Das weiß man in der Deggendorfer Selbsthilfegruppe, die 20-jähriges Bestehen feiert

18.01.2023 | Stand 17.01.2023, 21:36 Uhr



Feierten das 20-jährige Bestehen der Selbsthilfegruppe: (v.l.) Leiter Kurt Imhof, Stadtrat Konrad Rankl, Urologie-Chefarzt Dr. Leonhard Stark, Landesvorsitzender Christian Geltl, Vize-Landrat Josef Färber und Werner Seelig aus dem Vorstand des Bundesverbands. –Foto: Schernikau

Deggendorf. Die Selbsthilfegruppe (SHG) Prostatakrebs Deggendorf hatte am Freitag, den 13., Grund zum Feiern: Seit 20 Jahren arbeitet diese Patienten-Initiative als einzige ostbayerische Gruppe unter dem Dach des Bundesverbands Prostatakrebs (BPS) in der ehrenamtlichen Betreuung von Betroffenen. Sie bietet neben medizinischen Informationen vor allem mentale Hilfe bei der Bewältigung dieser Erkrankung.

„Das Prostatakarzinom ist die häufigste Krebserkrankung des Mannes“, stellt Kurt Imhof, Leiter der Selbsthilfegruppe, fest und ergänzt: „In Deutschland erkranken rund 60000 Patienten pro Jahr und etwa 14000 sterben daran.“

Früher gern als Altmännerkrankheit beschrieben, habe sich das Bild der Krankheit erheblich verändert. Denn die Patienten würden immer jünger. Leider weise die Vorsorgestatistik bei den Männern keine gute Bilanz auf. „Das ist vor allem deshalb so bedauerlich, weil in den meisten Fällen eine heilende Therapie nach Früherkennung möglich wäre“, so Imhof. Genau da setzt die Arbeit der Selbsthilfegruppe ein. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Öffentlichkeit über die Krankheit und mögliche Behandlungen aufzuklären und die Patienten während und nach der Therapie zu begleiten.

In ihren Grußworten betonten die fünf anwesenden Ehrengäste, wie groß die Bedeutung der SHG-Arbeit ist: Herzlich gratulierten Vize-Landrat Josef Färber, der im Namen des Landkreises ein Präsent überreichte, der Deggendorfer Stadtrat Konrad Rankl, der Chefarzt der Urologie des Donau-Isar-Klinikums Dr. Leonhard Stark und vom Bundesverband Prostatakrebs Vorstand Werner Seelig gemeinsam mit Landesvorsitzendem Christian Geltl. Alle Grußwortredner lobten das ehrenamtliche Engagement der aktuell 25 Mitglieder umfassenden Gruppe, die vor genau 20 Jahren von „Gründungsvater“ Helmut Mader ins Leben gerufen worden war. Rund 40 Gäste feierten im Traditionsgasthaus Alt-Schaching in geselligem Rahmen mit Buffet und bei stimmungsvoller Akkordeon-Musik von Ewald Franke.

Informationen über die Arbeit der Selbsthilfegruppe gibt es unter ☎ 09905/202436 und unter www.prostata-deg.de.

– rüs